

Friedrich I., Schweden, König

**Von Ihro Königl. Maytt. zu Schweden/ [et]c. zum Pommerschen Estat verordnete General-Staathalter und Regierung. Demnach bey Sr. Hoch-Gräflichen Excellence und der Königlichen Regierung anwesende Herren Land-Räthe und Deputirte von Ritterschafft und Städten um indicirung derer nach Maaßgebung des unter Ihnen getroffenen Vergleichs sowoll quartaliter abzutragenden Servicen-Gelder als auch des im October Monats fälligen Termins ratione præteriti abereins ...  
Gegeben Stralsund, den 19. Decembr. 1742**

[Stralsund], 1742

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1774685272>

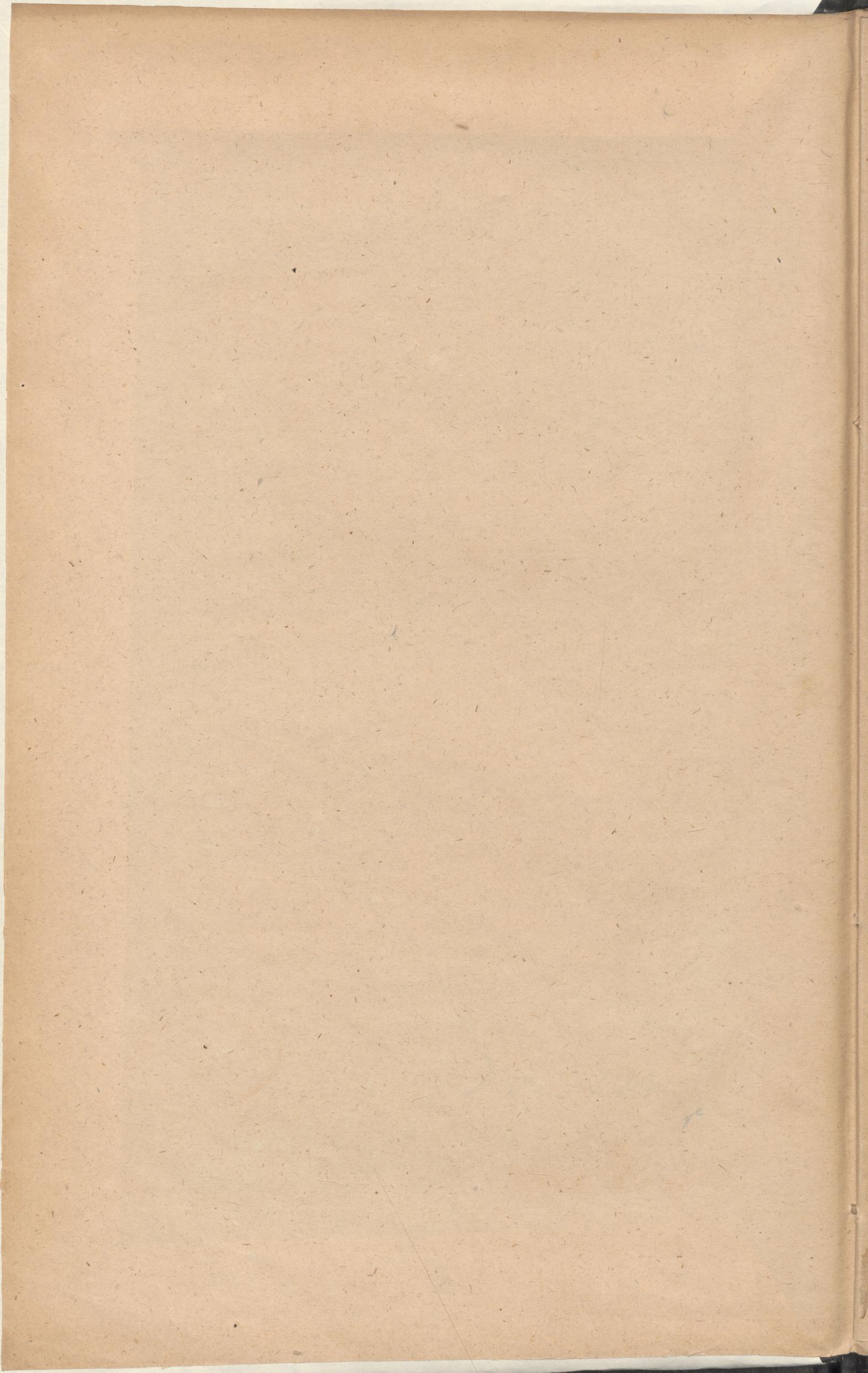
Druck Freier  Zugang



Jc-278

*Fc - 278.<sup>1-8</sup>*





Handwritten text at the top of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the upper middle section, also appearing as bleed-through.

Main body of handwritten text on the left side of the page, appearing as bleed-through.



Handwritten text at the bottom of the page, appearing as bleed-through.

**Von Ihro Königl. Mayt. zu Schweden/2c.**  
**zum Sommerschen ESTAT verordnete GENERAL-**  
**Staatthalter und Regierung.**



ennach bey Sr. Hoch-Gräfflichen Excellence und der Königlichen Regierung anwesende Herren Land-Räthe und Deputirte von Ritterschafft und Städten um indicirung derer nach Maaßgebung des unter Ihnen getroffenen Vergleichs sowoll quartaliter abzutragenden Servicen-Gelder als auch des im October Monats fälligen Termins ratione præteriti abereins angehalten und die behufige Publication derselben fordersamst ergehen zu lassen jüngsthin gebehthen, wir auch sothanem Gesuche Raum und Statt zu geben uns nicht entziehen können; Als werden alle und jede Hufen-Contribuenten hier im Lande von Ritterschafft, Königlichen Aemtern und Städten hiemit ermahnet und befehliget, nach des Mandatarij jeglicher Collectur zu zufertigenden Ausrechnung das currens quartaliter sowoll als auch den Termin des Præteriti im October Monat ohne Anstand abzutragen und bey gedachten Land-Rastens Mandatario prompte einzuliefern, damit es nicht nöthig seyn möge die darin säumig befundene mit unausbleiblicher Execution zu beschweren. Urkundlich der hierunter gesetzten eigenhändigen Subscription und fürgedruckten General-Gouvernements-Insiegel. Gegeben Stralsund, den 19. Decembr. 1742.

 **G. S. A. Meyerfeldt.**

G. v. Zülich.

M. v. Neugebauer.

L. v. Klinkowström.

L. H. B. v. Bohlen.  
H. L. v. Ditbof.

Handwritten text at the top of the page, including the word "GENERAL" in reverse.

Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, including a circular seal or stamp on the right side.

Additional handwritten text or signatures at the bottom of the page.









**Von Ihro Königl. Mayst. zu Schweden/2c.**  
**zum Sommerschen ESTAT verordnete GENERAL-**  
**Staatthalter und Regierung.**



ennach bey Sr. Hoch-Gräflichen Excellence und der Königlichen Regierung anwesende Herren Land-Räthe und Deputirte von Ritterschafft und Städten um indicirung derer nach Maaßgebung des unter Ihnen getroffenen Vergleichs sowoll quartaliter abzutragenden Servicen-Gelder als auch des im October Monats fälligen Termins ratione praeteriti abereins angehalten und die behufige Publication derselben fordersamst ergehen zu lassen jüngsthin gebehnen, wir auch sothanem Gesuche Raum und Statt zu geben uns nicht entziehen können; Als werden alle und jede Hufen-Contribuenten hier im Lande von Ritterschafft, Königlichen Aemtern und Städten hiemit ermahnet und befehliget, nach des Mandatarij jeglicher Collectur zu zufertigenden Ausrechnung das currens quartaliter sowoll als auch den Termin des Praeteriti im October Monat ohne Anstand abzutragen und bey gedachten Land-Rastens Mandatario prompte einzuliefern, damit es nicht nöthig seyn möge die darin säumig befundene mit unausbleiblicher Execution zu beschweren. Urkundlich der hierunter gesezten eigenhändigen Subscription und fürgedruckten General-Gouvernements-Insigel. Gegeben Stralsund, den 19. Decembr. 1742.

 **G. A. Meyerfeldt.**

G. v. Züllich.

M. v. Neugebauer.

L. v. Klinkowström.

L. H. B. v. Bohlen.  
H. L. v. Ditbof.

